



Die Brücke

22. Jahrgang

Nr. 02/2019

www.heinfels.at



**„Das Spiel ist der Weg der Kinder
zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!“**

Maxim Gorki

Erweiterung und Umgestaltung des Spielplatzes in Panzendorf.



Inhaltsverzeichnis

Berichte

Vorwort	1
Aus dem Gemeinderat vom 17. Juli 2019	2
Aus dem Gemeinderat vom 18. September 2019	2
Bauarbeiten bei der Bahnhaltestelle	4
Bauarbeiten Gemeindehaus	5
Pensionierung von Kindergartenleiterin Maria Geiler	6
Neue Finanzverwalterin der Gemeinde	7
Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor	7
HeinfelsNET - Breitband für Ihr Zuhause	8
Erstkommunion in Panzendorf	9
Erstkommunion in Tessenberg	9
Priesterjubiläum von Dekan Anno	10
Baubericht Musemsverein Burg Heinfels	12
Heinfelser Plausch	14
Aus unserer Dorfgeschichte - Die MK Tessenberg	16

Vereine

Musikkapelle Heinfels	17
Feuerwehr Panzendorf	18
Feuerwehr Tessenberg	19
Sportunion Heinfels	20
Bergrettung Sillian	21
Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf	22
Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg	23
Gemischter Chor Heinfels	24
Jagdverein Panzendorf	25

Familiäres/Bildung

Volksschule Heinfels	26
Volksschule Tessenberg	27
Diamantenes Hochzeitsjubiläum, Begabtenförderung, Gedenken an Johann Huber	28
Aus dem Meldeamt	29

gamma3
GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

ARGE Mitteregger - Mühlmann
A-9920 Sillian 114
Tel: 0043 (0)4842 20037
info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam:

Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels

Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA

Klaus Geiler, Franz Kollreider, Wilhelm Lanser, Alexander Mayr, Friedl Mayr,

Rita Niedertscheider, Christoph Pitterl



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
liebe Jugend von Heinfels!

Ihr haltet die zweite Ausgabe 2019 der Heinfelser Gemeindezeitung „Die Brücke“ in Händen, mit welcher ich euch wiederum über das vergangene Halbjahr informieren möchte.

Dazu gehören nicht nur die Verabschiedung unserer Kindergartenleiterin Maria Geiler, sondern auch die Einstellung zweier neuer Mitarbeiterinnen im Kindergarten und in der Kassenverwaltung. Auf das silberne Priesterjubiläum unseres Dekan Anno möchte ich mit schönen Eindrücken noch einmal kurz eingehen. Im Druck können wir die großen Baufortschritte in der Burg nur eingeschränkt wiedergeben. Hier verweise ich auf die Burgführungen, die der Museumsverein anbietet. Die Beiträge der Vereine über viele bunte Aktivitäten laden in Text und Bild zur Nachschau ein.

In den nächsten Wochen stehen denkwürdige Ereignisse an: Zunächst ist das die Jungbürgerfeier am 9. November, die wieder in den sanierten und umgebauten Veranstaltungsräumen im Gemeindehaus Heinfels stattfinden wird.

Das Gemeindeamt wird in den nächsten Wochen wieder in die gewohnten, sehr ansprechend gestalteten Räume zurückverlegt. Kleinere Fertigstellungsarbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, weshalb zur offiziellen Eröffnung erst im Frühjahr 2020 eingeladen wird.

Mit der Fahrplanumstellung Mitte Dezember wird auch die Bahnhaltestelle Heinfels in Betrieb genommen. Damit werden der Heinfelser Bevölkerung deutlich verbesserte Möglichkeiten für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel geboten.

Ich wünsche euch eine entspannte Herbstzeit, die euch die Lektüre dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung ermöglichen möge.

Euer Bürgermeister
Georg Hofmann

Sprechstunde beim Bürgermeister:
Terminvereinbarungen unter 04842/6326-11





Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17. Juli 2019

Örtliches Raumordnungskonzept

Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts ist alle zehn Jahre vorgeschrieben. Unter Ausnutzung aller Verlängerungsmöglichkeiten steht diese Arbeit für die Gemeinde Heinfels dennoch heuer an. Die geplanten Änderungen wurden bereits mit den Grundstückseigentümern besprochen und in einer öffentlichen Gemeindeversammlung im vergangenen Jahr vorgestellt. Die öffentliche Auflage des Konzeptplans über sechs Wochen wird beschlossen, allerdings erst, nachdem alle erforderlichen Stellungnahmen der öffentlichen Stellen, wie zB Straßenverwaltung, eingetroffen sind.

Sägewerk in Tessenberg

Das Sägewerksgebäude der Agrargemeinschaft Weide Tessenberg sollte erhalten werden. Dafür ist eine zusätzliche Überdachung westlich des Gebäudes erforderlich. Diese Maßnahmen sind nur über die Änderung des für den gegenständlichen Bereich geltenden Bebauungsplans möglich. Die öffentliche Auflage des Änderungsplans über vier Wochen wird beschlossen.

Bauland in der Aue

Im Osten der Aue werden bekanntlich eine Mietkaufreihenhauswohnanlage der Osttiroler gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft (OSG) und einzelne Wohnhäuser errichtet. Die Planung der Zufahrtsstraße ist vor allem für die Höhenlage der Gebäude wichtig. Das Planungsbüro Steinbacher aus Dellach im Drautal wird zum Preis von 4.200 Euro mit der Planung der Straße, der Wasser- und Kanalleitung betraut.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 18. September 2019

Raumordnung

In Tessenberg soll die Hofstelle „Gosser“ erneuert werden. Dafür muss sowohl der Flächenwidmungsplan angepasst als auch ein Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan erlassen werden. Die erforderlichen Auflagebeschlüsse werden gefasst.

Für die Erweiterung des Baulands in der Aue wurde im Februar die Erlassung eines Bebauungsplans beschlossen. Dieser Bebauungsplan musste wegen einer widersprüchlichen Darstellung von Baufluchtlinien und Baugrenzlinien geändert werden. Der Gemeinderat beschließt die Auflage und die Erlassung, wenn keine Stellungnahmen zum Entwurf einlangen.

Für die Erhaltung der Säge in Tessenberg sind verschiedene Baumaßnahmen erforderlich, was auch die Änderung

Server für das Gemeindeamt

Für das Gemeindeamt ist der Ankauf eines Servers erforderlich. Die Firma U-Net aus Lienz hat dabei das günstigste Angebot für eine maßgeschneiderte Lösung gelegt. Die Firma erhält den Zuschlag zum Angebotspreis von rund 16.800 Euro.

Umbau Gemeindehaus

Bei der Planung des Gemeindehaus-Umbaus schien die Erneuerung der Außenanlage zum Teil nicht erforderlich. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Süd- und Westseite. Nun sind sich die Verantwortlichen einig darüber, dass die gesamte Außenanlage erneuert werden muss. Die Auftragsverweiterung im Wert von rund 26.500 Euro an die mit den Baumeisterarbeiten beim Gemeindehaus befassten Firma Bodner Bau aus Lienz wird beschlossen.

Vereinsförderung

Die Landjugend Panzendorf erhält eine außerordentliche, einmalige Vereinsförderung in der Höhe von 150 Euro.

Mieter in Gemeindegebäuden

Im Gemeinschaftshaus Tessenberg verursachte ein defekter Boiler Anfang des Jahres einen Wasserschaden, dessen Ausmaß zunächst nicht abgeschätzt werden konnte. In der Hauptsache war die Wohnung von Manfred Fürhapter betroffen. Die Immobilie war zeitweise nur erschwert bewohnbar. Im Gemeindehaus sind die Mieter seit Monaten mit umbaubedingt erschwerten Wohnbedingungen konfrontiert. Der Gemeinderat beschließt sowohl der Familie Fürhapter als auch den Mietern im Gemeindehaus Heinfels einen Mietkostenzuschuss in jeweils der Hälfte einer Monatsmiete zu gewähren.

des bestehenden Bebauungsplans erforderlich macht. Der bereits zur Einsichtnahme aufgelegte Entwurf zur Änderung des bestehenden Bebauungsplans wird nun erlassen.

Baugrundstück in Panzendorf-Nord

Für die Ausbildung eines Baugrundstücks auf Gst. 31/1 KG Panzendorf von Dr. Eckart Rainer wird ein Kauf-, Abtretungs- und Servitutsvertrag abgeschlossen. Dieser regelt unter anderem die Erschließung mit der Gemeindestraße.

Löschung von Rechten

Die Gemeinde Heinfels hat das Vor- und Wiederkaufsrecht am Anwesen der Familie Halder in Hinterheinfels inne. Auf Antrag der Eigentümer beschließt der Gemeinderat, auf die Rechte zu verzichten und diese aus dem Grundbuch zu löschen.



Baukostenzuschuss

Birgit und Johannes Moser haben ihr Einfamilienhaus in Tessenberg fertiggestellt und um die Gewährung eines Baukostenzuschusses angesucht. Der Gemeinderat beschließt entsprechend der geltenden Richtlinien eine Förderung in der Höhe 2864,- € zu gewähren.

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt Frau Sigrid Bergmann aus Heinfels ab November 2019 in den Gemeindedienst zu stellen. Frau Bergmann soll im Jahr 2020 die Aufgaben von Kassenverwalterin Christine Wierer übernehmen.

Pircher Ch.
 Ihr starker Partner Für:
 Transporte
 Agrardienstleistungen
 Winterdienst
 Tassenbach 11 A-9918 Strassen
 Tel.0664/4668764 Chpircher@live.at

Doppel
Plus

Vorteile nützen.
Klima schützen

Wussten Sie, dass ...

- eine LED-Lampe im Vergleich zur Glühbirne bei einer mittleren Brenndauer von 4h pro Tag mehr als 10 Euro im Jahr einspart?
- eine Minute pro Tag kürzer duschen ca. 20 Euro pro Person und Jahr einspart?
- ein Grad weniger Raumtemperatur Ihre Heizkosten im Jahr um bis zu 6 % senken kann?
- Sie durch richtiges Lüften nicht nur Ihr Raumklima verbessern, sondern auch Ihre Energiekosten senken können?

DOLOMITEN BANK

**DAS TEAM DER
GESCHÄFTSSTELLE
HEINFELS**

Hannes Huber
Manuela Eichhorner
Claudia Haider
Roland Außerlechner

Was uns verbindet.

DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG · 9919 Heinfels · Tel. +43 4842 5151-15 · www.dolomitenbank.at



Bauarbeiten bei der Bahnhaltestelle in Rabland



Fotos: Franz Kollreider



Bauarbeiten Gemeindehaus



Fotos: Ing. Peter Obrist



Pensionierung von Kindergartenleiterin Maria Geiler



DANKE

für 35 Jahre unermüdliche Kindergartenarbeit
voller Elan und Engagement





Neue Finanzverwalterin der Gemeinde: Sigrid Bergmann

Sigrid Bergmann wird die Aufgabe der Kassenverwalterin in der Gemeinde Heinfels übernehmen.

Sie folgt damit der im Herbst 2020 in den Ruhestand tretenden Christine Wierer nach.

Sigrid ist bereits als Büchereileiterin bekannt, ist 42 Jahre alt und lebt mit ihrem Lebensgefährten und ihren beiden Kindern in der Aue.



Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor: Julia Gatterer

Mein Name ist Julia Gatterer. Ich komme aus Anras und bin 24 Jahre alt.

In den vergangenen fünf Jahren war ich als Leiterin im Kindergarten Sankt Johann im Walde tätig und konnte dort vielseitige Erfahrungen sammeln.

Nun freue ich mich gemeinsam mit meinem Team eure Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Wir sind stets bemüht diesen Lebensabschnitt zu bereichern und schön zu gestalten. Mit viel Tatkraft, Einfühlungsvermögen und Freude am Beruf wollen wir die Entwicklung eurer Kinder bestmöglich unterstützen!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und euren Sprösslingen.



*Jedes Kind ist wie eine Blume.
Es braucht viel Wärme, viel Licht,
viel Vertrauen und viel Zeit
um aufzublühen.*

(Hermann Gmeiner)



SUV GÜNSTIG WIE NIE.

OPEL GRANDLAND X UND CROSSLAND X




Auto-Lusser

Panzendorf 120 T: 0043 (0)4842 / 6245
A-9919 Heinfels F: 0043 (0)4842 / 6245 -20
www.auto-lusser.at



HeinfelsNET

Glasfaser für Ihr Zuhause in sechs einfachen Schritten!

Sechs Schritte wie Sie ganz einfach zu einem ultraschnellen Glasfaseranschluss der Gemeinde Heinfels kommen:

(1) Interessensbekundung

Wenn Sie Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, teilen Sie Ihr Interesse bitte dem Gemeindeamt mit. Anschließend erfolgt die Prüfung des Anschlusses bzw. der Herstellungsmöglichkeit durch die Gemeinde.

(2) Verlegung der Leitung von der Grundstücksgrenze bis zum Übergabepunkt (Hausanschluss Box)

Das Leerrohr für einen Hausanschluss (Speed Pipe) wurde von der Gemeinde Heinfels bis an alle Grundstücke verlegt. Das Leerrohr hat einen Durchmesser von 1 cm und muss im Privatgrundstück und im Haus durch den Anschlusswerber hergestellt werden.

Das Leerrohr wird Ihnen von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Falls sie Unterstützung für die Verlegung im Grundstück brauchen steht Ihnen unser Gemeindearbeiter beratend zur Seite. Für die In-Haus-Verlegung der Leerverrohrung wenden Sie sich bitte an Ihren Hauselektriker bzw. dem Vorort-Partner Ihres Providers.

(3) Abschluss eines Providervertrages mit einem Vertragspartner der Gemeinde Heinfels

Derzeit ist das Glasfasernetz der Gemeinde Heinfels an drei Provider - TirolNet, Magenta und IKB - vermietet. Diese bieten maßgeschneiderte Produkte an, die vom Internet bis zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als Vorort-Partner, die sie umfassend beraten. Nach Vertragsabschluss erledigen die Vorort-Partner alle weiteren Schritte für Sie bis hin zum fertigen Anschluss.

(4) Fertigstellungsmeldung

Die ordnungsgemäß fertiggestellte Verlegung der Leerverrohrung (Speed Pipe) von der Grundstücksgrenze bis zum Übergabepunkt ist mit einem „Fertigstellungsformular“ der Gemeinde Heinfels bekannt zu geben.

Das Fertigstellungsformular kann von der Homepage der Gemeinde Heinfels heruntergeladen oder direkt im Gemeindeamt bezogen werden.

(5) Spleiß- und Einblasarbeiten durch die Gemeinde

Nachdem der Vorort-Partner Ihres Providers der Gemeinde mittels Fertigstellungsformular mitgeteilt hat, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, wird von der Gemeinde die Herstellung des Hausanschlusses beauftragt. Aus wirtschaftlichen Gründen können in der Regel nur mehrere Hausanschlüsse zusammen hergestellt werden.

Die Glasfaser werden vom nächsten Verteilerkasten in der Straße über die Leerverrohrung (Speed Pipe) in Ihr Haus eingeblasen und dort in einer Spleißbox aufgelegt.

Danach wird die Lichtleitfähigkeit der einzelnen Glasfa-

sern überprüft. Die Prüfung der Funktionsfähigkeit erfolgt zweifach: Einmal von der Spleißbox zum Verteilerkasten und anschließend vom Verteilerkasten zur Spleißbox. Das Ergebnis der Prüfung wird in einem Prüfprotokoll festgehalten.

(6) Abschlussarbeiten durch den Provider

Das Prüfprotokoll wird Ihrem Provider übermittelt. Erst dann kann der Anschluss von Ihrem Provider endgültig freigeschaltet werden und Sie können die von Ihnen gewählte Produkte uneingeschränkt nutzen.

Provider mit Vorort-Partnern

iKB

AGEtch GmbH smart electric

9919 Heinfels, Panzendorf 198

Telefon: 04842/51202

E-Mail: erwin.bachmann@agetch.at

Internet: www.agetch.at

Magenta

Elektro Aichner Meisterbetrieb

9920 Sillian, Zentrum 92e

Telefon: 04842/6436

E-Mail: info@aichner.at

Internet: www.aichner.at

TirolNet

U-Net Unterassinger

9900 Lienz, Albin Egger-Str. 18

Telefon: 04852/70698

E-Mail: office@u-net.at

Internet: www.u-net.at

Der Glasfaseranschluss der Gemeinde endet an der Spleißbox im Inneren Ihres Wohnhauses. Die Verlegung der Leerrohre (Speed Pipe) im Grundstück und im Wohnhaus muss vom Hausbesitzer (Elektriker des Kunden bzw. Vorort-Partner des Providers) durchgeführt werden.

Anschlussgebühren

Die Herstellung des Hausanschlusses durch die Gemeinde ist gebührenpflichtig. Die Vorschreibung der Anschlussgebühr erfolgt nach Herstellung des Anschlusses bis zur Spleißbox.

Aktion bis Jahresende 2019:

Anschlussgebühr der Gemeinde Heinfels

nur EUR 50,-!



Erstkommunion in Panzendorf

19. Mai 2019



Francesca, Iris, Isabella, Justin, Lara, Matthias, Simon und Vittoria durften am Sonntag, 19. Mai 2019, in der Kirche St. Peter und Paul in Heinfels ihre erste heilige Kommunion empfangen.

Dekan Anno zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, der von den Kindern der Volksschule Heinfels, unterstützt durch Instrumentalisten, musikalisch umrahmt wurde.

Auch die Musikkapelle Heinfels spielte auf und gab der Erstkommunion einen schönen festlichen Rahmen.

Die Erstkommunion klang bei der von den Bäuerinnen ausgerichteten Agape am Schulplatz feierlich aus.

Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Bericht: Anni Lusser, Fotos: Franz Kollreider, Martin Bürgler

Erstkommunion in Tessenberg

26. Mai 2019



Sarah und David durften am Sonntag, 26. Mai 2019, in der Kirche St. Johannes in Tessenberg ihre erste heilige Kommunion empfangen.



Priesterjubiläum von Dekan Anno

14. und 15. August 2019

Am 14. und 15. August 2019 feierte Dekan Dr. Anno Schulte-Herbrüggen sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Die Feierlichkeiten begannen am Vorabend zum „Hohen Frauentag“ mit einer Vesper in der Pfarrkirche Sillian. Im Anschluss begleitete die Musikkapelle Heinfels Dekan Anno und seine Festgäste zum Gemeindeplatz Sillian zum Festkonzert der Musikkapelle Heinfels. Zu Ehren von Dekan Anno gab es in den Gemeinden Sillian und Heinfels auch Häuser- und Bergbeleuchtung mit traditionellem Böllerschießen.

Am „Hohen Frauentag“ wurde in der Pfarrkirche Sillian der Festgottesdienst zum Silbernen Priesterjubiläum gefeiert, der vom Kirchenchor Sillian und Organisten musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Einzug vom Widum folgte in der Pfarrkirche ein Gedicht von Kindern für den Jubilar. Pfarrer Albert Markt (Primizprediger von Dekan Anno) hielt die Festpredigt. Sehr zur Freude von Dekan Anno gestaltete die „African Community“ die Gabenbereitung ganz im afrikanischen Stil.

Am Ende des Gottesdienstes überbrachten die Obleute der Pfarrgemeinderäte von Sillian, Heinfels und Tessenberg ihre Glückwünsche und Vertreter der Dekanatsjugend sprachen ihren Dank an Dekan Anno in Form eines Gedichtes aus. Nach dem Festgottesdienst führte die traditionelle Prozession durch Sillian. Im Anschluss an die Prozession

gab es eine Reihe von Festansprachen für Dekan Anno von geistlichen sowie politischen Vertretern. Nach dem Abschreiten der Formationen folgte eine Ehrensalue.

Im Anschluss begleiteten die Musikkapellen Sillian und Heinfels, die Schützenkompanie, die Kameraden der Feuerwehr, die Fahnenabordnungen, die weiteren Abordnungen, die Fest- und Ehrengäste und die Bevölkerung den Jubilar zum Gemeindeplatz Sillian. Im Kulturzentrum gab es ein Festessen mit traditioneller Tiroler aber auch afrikanischer Küche. Der Singkreis Arnbach, die Theatergruppe Sillian sowie die African Community sorgten im Anschluss noch für einen würdevollen Ausklang des Priesterfestes. Das Fest war Zeichen des Dankes für das Wirken von Dekan Anno im ganzen Seelsorgeraum seit 2010.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

*Text: Anni Lusser
Fotos: Franz Kollreider*







Burg Heinfels

Große Baufortschritte

Vor drei Jahren haben die aufwändigen Arbeiten zum größten profanen Restaurierungsvorhaben Tirols begonnen. Alle Dächer der Burg, mit Ausnahme jenes des Bergfriedes aus dem Jahr 1992, sind mittlerweile neu eingedeckt und die Zugangswege im Inneren der Anlage bereits gepflastert. Die Eröffnung des Museums ist im Frühsommer 2020 geplant.

Der 6. Juni 2020 wird für Heinfels, das Pustertal und die gesamte Region ein historischer Tag: Nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf und dem Verfall zur Ruine wird mit einem großen Festakt die Burg neu eröffnet. Den Anfang macht das Museum, die Gastronomie mit zweistöckigem Restaurant und Suiten zieht erst 2023 nach. Bis zur Inbetriebnahme der gesamten Anlage wird das Museum saisonal von Mai bis Oktober geführt. Für die Verpflegung der Besucher sorgt in der Zwischenzeit eine kleine Übergangsgastronomie an der nördlichen Ringmauer auf dem oberen Festplatz.

Die bisherigen Arbeiten können sich sehen lassen. Die innere Erschließung der imposanten Burganlage ist weitgehend abgeschlossen, sämtliche aufwändige Stiegenkonstruktionen, vom östlichen Wehrgang bis zum Nordostturm, vom Palas bis zu den Rampen im Südtrakt sind fertiggestellt. Noch bis in den Winter hinein läuft die herausfordernde Installation der so genannten zweihüftigen Scherenstiege im zwanzig Meter hohen Bergfried. Neben der bereits geöffneten Plattform auf dem Dach der Kapelle, überblickt man dann vom höchsten Punkt der gesamten Anlage die Landschaft und Bergwelt des Hochpustertals. Auch das Museumskonzept steckt mitten in der Umsetzungsphase. Derzeit werden die Filme und Hörspiele für das Museum produziert und physische 3D-Modelle der Burg auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt, um später einen möglichst lebendigen Eindruck der 800jährigen Geschichte der Königin des Pustertals vermitteln zu können.

Die wahrscheinlich mühsamste Arbeit erledigen derzeit die Restauratoren in der St. Laurentiuskapelle. Schicht für Schicht werden die alten gotischen Fresken aus dem 15. Jahrhundert wieder freigelegt und fachgerecht konserviert, schließlich sollen bereits im nächsten Jahr in der neu restaurierten Kapelle wieder Feiern und Zeremonien stattfinden können. Die Glocke ist jedenfalls gegossen: Die neue Schutzengelglocke – eine Stiftung vom Obmann des Museumsvereins, Josef Steinringer – hat ein Gewicht von ca. 165 kg mit einem Durchmesser von 63 cm und ziert die Inschrift „Von Gott ist es gedacht, dass sein Engel über dich wacht“. Das Motiv zeigt einen Schutzengel, der von der Tochter des Stifters, Elisabeth Steinringer, gestaltet wurde. Schon vor dem Guss wurde der Klang der Glocke mit dem übrigen Geläute der Heinfelser Kirchen St. Peter-und-Paul und St. Antonius abgestimmt. Nach der Glockenweihe anlässlich des offiziellen Festaktes im Juni 2020 wird die Glo-

cke jeden Sonntagabend, am Schutzengelssonntag und am Patrozinium (Sankt Laurentius, 10. August) von der Burg Heinfels läuten.

Wie im vergangenen Jahr werden, solange es die Witterung erlaubt, Führungen durch die vermutlich spannendste Baustelle der Region angeboten. Alle Termine sind auf der Homepage des Museumsvereins www.burg-heinfels.com zu finden, eine Anmeldung zur Führung ist online oder im Gemeindeamt Heinfels möglich.

Text und Fotos: Peter Leiter



Blick in den Burginnenhof mit den neuen Rampen zur Erschließung



Viel Geduld fordert die Arbeit der Restauratoren, wie hier beim Freilegen der gotischen Fresken in der Burgkapelle.



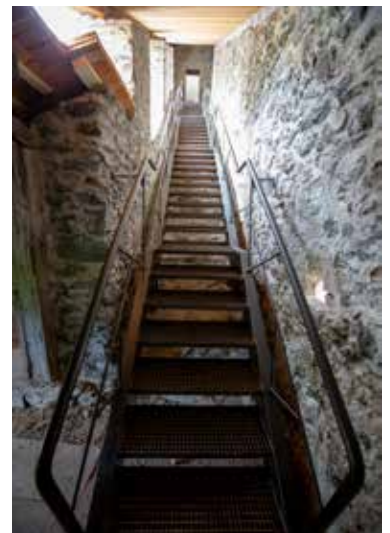
Guss der Schutzengelglocke für die Burg Heinfels



Am 12. Juli wurde in Innsbruck die neue Schutzengelglocke für die Burg Heinfels gegossen – auch eine Delegation aus Heinfels war mit dabei.



Sämtliche Zugangswege im Inneren der Burganlage sind gepflastert.



Über eine neue Stiege kommt man in Zukunft über den Wehgang in die Vorburg.



Heinfelser - Austausch



Wilhelm Lanser

Geburtsjahr
1968
Beruf
Tischler
Familie
Frau Maria-Luise
Tochter Sandra, 1997
Tochter Lea, 2006



Jakob Ebner

Geburtsjahr
1967
Beruf
Polizeibeamter
Familie
Frau Renate,
Sohn Simon, 2006

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Hund <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Katze |
| Fußball <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Formel 1 |
| Turnschuhe <input checked="" type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/> Sandalen | <input type="checkbox"/> Brief |
| E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Twinni |
| Cornetto <input type="checkbox"/> | |

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Kaffee <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Tee |
| Koffer <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Rucksack |
| Berg <input checked="" type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/> Meer | <input type="checkbox"/> Haribo |
| Schokolade <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> süß |
| würzig <input type="checkbox"/> | |

Welche drei Dinge sind dir aktuell am Wichtigsten in deinem Leben?
 Meine Familie sowie Gesundheit stehen ganz vorne. Auch bei der Arbeit mit meinen Mitarbeitern und Bürgern gut und effizient zu sein, ist mir wichtig.

Was sind für dich Vorteile vom Sommer im Vergleich zum Winter?
 Die Wärme, die Gartenarbeit und das gemütliche Beisammensitzen auf der Terrasse genieße ich im Sommer sehr.

Wie verbringst du am liebsten deinen Abend nach einem harten Arbeitstag?
 Nach einem langen, harten Arbeitstag bin ich am liebsten zu Hause bei meiner Familie. Ein gemeinsames Abendessen, über verschiedene Dinge plaudern, so lasse ich einen Tag ausklingen.

Kennst du Langeweile?
 Kurz und bündig: nein!

Worauf könntest du in deinem Leben verzichten?
 Jede Art von Süßigkeit ist für mich nicht lebensnotwendig und darauf könnte ich somit sofort verzichten. Auch Dinge des Lebens, die man nicht unbedingt haben muss, wären für mich verzichtbar, wie zum Beispiel in Urlaub zu fahren. Lieber bleibe ich zu Hause im Garten in unserer wunderschönen Gegend.

Welche Fremdsprache würdest du gern sprechen wollen?
 Italienisch perfekt. Ich kann es leider nur ein bisschen und in beruflicher Hinsicht wäre es für mich von Vorteil. Auch mit sehr guten Englischkenntnissen, ich habe es in der Schule gelernt und kann es leider nicht fließend sprechen, würde man manchmal leichter durchs Leben kommen.

Welche Orte in Heinfels gefallen dir besonders gut?
 Natürlich mein Zuhause, denn dies ist ein schönes „Platzl“, aber auch der Schloßhügel mit der tollen Aussicht und das Gschwendter Plateau sind Traumplätze. Es gibt natürlich noch viele, viele andere.

Was würdest du deinem jüngeren Ich empfehlen?
 Mach weiter so, gehe deinen Weg wie bisher, also bleib so, wie du bist!

Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?
 Ein kaltes Getränk, eine leckere Jause.



Welchen Wochentag magst du am liebsten?

Den Samstag und natürlich auch den Sonntag, um meinen Hobbys und anderen Tätigkeiten nachgehen zu können.

Welchen Beruf haben sich deine Eltern für dich vorgestellt?

Meine Eltern hatten keine konkrete Vorstellung von meiner Berufswahl. Wichtig war ihnen, dass ihre Kinder fleißig und brav arbeiten. Mein Traumberuf als Kind war Mechaniker.

Was war dein von zu Hause am weitesten entferntes Urlaubsziel?

Das schöne Köln in Deutschland mit seinem faszinierenden Dom und tollen Sehenswürdigkeiten.

Welche Entscheidung war die beste in deiner Laufbahn?

Es gab natürlich viele wichtige Entscheidungen, die ich treffen musste, aber ich glaube im Nachhinein sagen zu können, dass die wichtigste bzw. beste Entscheidung die war, dass ich die berufliche Weiter- und Fortbildung in Mödling absolviert habe.

Welche Stärken hast du?

Ich versuche Dinge und Projekte, die ich mache und annehme, so gut und ordentlich wie möglich zu bewältigen und umzusetzen.

Über welches Thema könntest du eine Präsentation halten, ohne jede Vorbereitung?

Über das Thema „Sicherheit in den Gemeinden“ – mit Bürgern, Bürgermeistern und Vereinen zusammenzuarbeiten und ihnen Informationen zukommen zu lassen, um gewisse gefährliche Situationen vermeiden zu können.

Wenn dein Leben verfilmt werden würde, welcher Schauspieler würde dich spielen?

Matthias Schweighöfer, der deutsche Schauspieler, Synchronsprecher, Regisseur, Produzent und Sänger.

Was verbindest du mit Heinfels?

Heinfels ist für mich einfach alles und ich fühle mich als richtiger Panzendorfer. Ich mag die Heinfelser Bürger, betätige mich in Vereinen und bin im Gemeinderat. Ich verbinde mit Heinfels einfach mein Leben.

Was war früher dein liebstes Schulfach?

Mathematik

Was ist dein Lebensmotto?

Ich finde es wichtig, zu versuchen, die Dinge, die zu erledigen sind, gewissenhaft und gut zu machen und mit offenen Augen durchs Leben zu gehen. Ich finde es ebenfalls wichtig, allen nur das Beste zu wünschen, vor allem Gesundheit.

Wenn du eine berühmte Persönlichkeit treffen dürftest, wer wäre es und warum?

Papst Franziskus – Ich bin katholisch erzogen worden und der Papst verkörpert für mich eine Persönlichkeit, die doch eine gewisse Anziehungskraft ausstrahlt. Damit kann ich mich identifizieren und es wäre interessant, so einen Mann einmal persönlich in einem Gespräch näher kennenzulernen.

Was wird dein nächstes Projekt?

Der Kinderspielplatz von Heinfels ist derzeit mein Steckenpferd und ich bringe mein ganzes Herzblut in dieses Projekt ein.

Was war das schönste Geburtstagsgeschenk für dich, das du als Kind bekommen hast?

Es gibt da kein spezielles Geschenk. Ich bin in einer Großfamilie mit acht Kindern aufgewachsen und da war man glücklich, wenn der Geburtstag nicht vergessen wurde. Meistens gab es eine kleine Süßigkeit.

Was hast du heute Morgen nach dem Aufwachen als Erstes gedacht?

Hoffentlich ist meine Tochter Sandra gut und sicher an ihrem Urlaubsort angekommen. Die Sorge um die Kinder begleitet Eltern immer.

Welches Kompliment war das schönste, das dir jemand gemacht hat?

„Herr Ebner, Sie haben mir wirklich sehr geholfen!“ Dies hört man gerne, besonders in meinem Beruf und wenn man jemandem helfen kann, ist das eine schöne Sache.

Wenn du in einer Band wärst, welches Instrument würdest du spielen?

Ziehharmonika! Ich kann sie leider nicht spielen, aber man kann die Leute damit super unterhalten und gute Stimmung erzeugen.





Aus unserer Dorfgeschichte

Die Tessenberger Musikkapelle

Viele Jahre bevor 1927 die Musikkapelle Panzendorf gegründet wurde, gab es auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Heinfels bereits eine andere Blasmusik: die Kapelle Tessenberg. Die Geschichte dieser für kurze Zeit existierenden Musikkapelle verläuft weitgehend im Dunkeln, nur sehr wenige schriftliche Quellen belegen diesen Klangkörper. Wichtige Hinweise und Informationen bieten mündliche Überlieferungen sowie einige damalige Instrumente.

Die erste schriftliche Erwähnung der „Tessenberger Musikanten“ findet sich in der Tessenberger Pfarrchronik aus dem Jahr 1892:

„Am 7. Februar schrieb mir Kaplan Falbesoner von Heinfels, dass am 9ten Febr. in Panzendorf eine Hochzeit sei, wobei die Tessenberger Musikanten die Tanzmusik besorgen und bath mich, dagegen zu agitiren. Ich tath es, aber ohne Erfolg, denn die Zeit war schon zu nahe gerückt und meine Burschen konnten und wollten dem Salcher Wirth Lienhart nicht mehr Verlegenheit bereiten. Meine Strafe dafür wird darin bestehen, daß ich mir am Abende vor Georgi die übliche Serenade verbiethe und auch den üblichen Pakschisch von 5 fl im Sacke behalte.“



Instrument der ehemaligen Musikkapelle Tessenberg (Archiv Hermann Fürhapter)

Daneben findet man in der Pfarrchronik nur sehr wenige weitere Erwähnungen des Ensembles, wobei meist nicht klar ist, ob sich der jeweilige Seelsorger mit seinen Eintragungen tatsächlich auf die angesprochene Musikkapelle bezog. So verhält es sich etwa mit dem Bericht über einen Bischofsbesuch in Tessenberg aus dem Jahr 1889, wo von einem Empfang mit „Schützen, Kranzjungfrauen und Musik“ die Rede ist. Es geht jedoch nicht hervor, ob damit die eigene Musikkapelle

oder diejenige von Strassen gemeint ist, welche bei Veranstaltungen in Tessenberg zumindest ab den 1930er-Jahren häufig ausrückte.

Erwähnt wird eine Tessenberger Blasmusik auch in der Pfarrchronik von Außervillgraten. Dort ist zu lesen, dass bei der Einweihung des dortigen Schulhauses am 28. Oktober 1896 die Musikkapelle Tessenberg aufspielte.

Der mündlichen Überlieferung zu Folge wurde dieses Ensemble von den zwei gebürtigen Außervillgratern Josef Hofmann und Paul Fürhapter gegründet, welche in den 1860er-Jahren gemeinsam nach Tessenberg zogen. Weiters wird erzählt, dass die Tessenberger Musikinstrumente der Musikkapelle Außervillgraten erhielt, da diese damals eine Zeit lang nicht existierte. Einzelstücke befinden sich heute noch in verschiedenen Häusern im Dorf. Das

Kapellmeisteramt soll lange Zeit Peter Kofler (vgl. Petner) ausgeübt haben.

Genaue Daten über die Bestandsdauer sind auf Grund der Quellenlage nicht mehr ausfindig zu machen. Die mündliche Überlieferung berichtet, dass die Kapelle bis vor dem Ersten Weltkrieg bestand. Umrahmt wurden vor allem kirchliche Anlässe in Tessenberg (u. a. Prozessionen). Vom frühen Ende der Kapelle wird folgendes erzählt: Eines Tages im Fasching soll die Kapelle bis in den Aschermittwoch „hinein musiziert“ haben, woraufhin der damalige Tessenberger Pfarrer der Musikkapelle das Spielen verboten hatte. Das war das Ende der Tessenberger Musikkapelle.

Hinweis:

Das Buch „Die Musikkapelle Heinfels in Geschichte und Gegenwart“ von Thomas Leiter, in welchem die über 90jährige Geschichte des Vereins detailliert und mit zahlreichen Fotos aufgearbeitet wird, ist im Gemeindeamt Heinfels oder beim Verfasser zum Preis von 30 € erhältlich.

Text: Thomas Leiter

Foto: Archiv Hermann Fürhapter



HONDA
The Power of Dreams

Honda
Schneefräsen
So vielseitig wie der Winter.

Honda hat die perfekte Schneefräse für jeden Bedarf.
Ob Garageneinfahrt oder Großfläche: Mit der passenden Schneefräse von Honda können Sie Schnee mühelos entfernen und den Winter genießen. Neben zuverlässiger Leistung steht Honda auch für maximalen Bedienkomfort und innovative Funktionen. Ihr Honda Motorgeräte Fachhändler berät Sie gerne ausführlich.

Erfahren Sie mehr über die Honda Schneefräsen und sichern Sie sich jetzt einen **Frühbestellerrabatt**. Erkunden Sie sich bei unserem Verkaufsteam nach Ihrem individuellen Preis.

www.wiedemayr.at
facebook.com/wiedemayr
landtechnik@wiedemayr.at
+43 (0)4842 6644

WIEDEMAYR
landtechnik Heinfels



Musikkapelle Heinfels

www.mk-heinfels.at



< Überreichung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen im Rahmen des Frühjahrskonzertes in Außervillgraten

Nachspielzeit gleich zum Beginn des Saisonauftaktes? Klingt verrückt, war aber 2019 so. Die Musikkapelle Heinfels läutete das Musikjahr heuer mit dem „Nachspiel“ im Haus Valgrata in Außervillgraten ein. Kapellmeister Thomas Hofmann präsentierte mit seinem 59 Frau und Mann großem Blasorchester einen ausgewogenen Mix aus symphonischer und traditioneller Blasmusik. Die intensive Probenzeit im Frühjahr hat sich gelohnt: Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal im Villgratental belohnte die Kapelle mit viel Applaus.

Für die passenden Klänge bei der Maibaumverlosung sorgten heuer die Musikanten aus Huben. Die MK-Mitglieder nutzten die musikalische Auszeit und machten als Grillmeister, Barkeeper und Kellner eine gute Figur. Das traditionelle Kirchtagsfest der Musikkapelle zu Peter und Paul war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben die Musikkapelle Schlaiten und die zackige Gruppe Böhmisches Frech – und nicht zuletzt der Wettergott. Bei Kaiserwetter marschierten und spielten die Heinfelser Musikanten heuer auch beim Feuerwehrfest im Mittertal in Antholz auf. Nach einem gelungenen Konzert kamen Speis, Trank und Spiel nicht zu kurz. Die „Konzertreise“ wurde auch genutzt, um die ein oder andere kreative Idee für das große Oberländer Bezirksmusikfest 2020 aufzuschnappen, welches ja in Heinfels stattfinden wird.

Genossen haben die MK-Mitglieder aber vor allem die Stunden in der Heimat. Bei Prozessionen in Tessenberg, Panzendorf und Sillian hat die Musikkapelle Heinfels teilgenommen. Am Vorabend des Hohen Frauentages hatten wir außerdem die Ehre Dekan Anno Schulte-Herbrüggen im Rahmen eines Konzertes zum silbernen Priesterjubiläum zu gratulieren. Nicht weniger Spaß gemacht haben die Konzerte in Panzendorf und Tessenberg, veranstaltet von den jeweiligen Landjugenden.

Die Musikkapelle Heinfels gönnt sich nun eine – kurze – musikalische Pause. Diese wird aber genutzt, um die wesentlichen Vorbereitungen für das Musikfest vom 31. Juli bis 2. August 2020 zu treffen. „Wir können schon jetzt versprechen, dass es viele Highlights geben wird – eines davon ist sicher die Austragung einer Marschierwertung“ erklärt Vereinsobmann Ludwig Wiedemayr. Bis das neue Musikjahr startet, ist aber auch bei der Musikkapelle Heinfels nicht komplett Funkstille. Zu Cäcilia werden die Musikanten gemeinsam mit dem gemischten Chorverein Heinfels den Gottesdienst gestalten. Und auch Weihnachten wäre nicht Weihnachten ohne die beliebten und vertrauten Klänge der Heinfelser Bläser.

Text: MK Heinfels

Fotos: Martin Bürgler, Franz Kollreider





Feuerwehr Panzendorf

www.ff-panzendorf.at



Überreichung der Ehrentafel der Feuerwehr Oberderdingen

Vorbereitungsbewerb

Am 11. Mai wurde das diesjährige Training für den Landesbewerb um das FLA in Bronze/Silber am Panzendorfer Sportplatz abgehalten, an dem sich auch unsere heurige Bewerbungsgruppe beteiligte. Trotz des wechselhaften Wetters fand die Veranstaltung reges Interesse. 15 Mannschaften aus dem Bezirk legten sich mächtig ins Zeug, um in den abschließenden K.O.-Bewerb zu kommen, aus dem die Mannschaft Außervillgraten 1 schließlich als Sieger hervorging.

Teilnahme an Feuerwehrbewerben

Nach fleißigem Training im Frühjahr konnten unsere neuen Feuerwehrkameraden innerhalb der Bewerbungsgruppe ihr Können unter Beweis stellen. Beim 57. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb, am 24. und 25. Mai in Breitenwang konnten sie ein gutes Ergebnis einfahren und das bronzenne Leistungsabzeichen mit nach Hause nehmen. Am 15. Juni nahmen sie gleich an 2 Bewerben – vormittags in Ainet und nachmittags in Antholz/Mittertal – erfolgreich teil. Wir bedanken uns bei unseren Kameraden und gratulieren ihnen herzlich zu ihren erreichten Leistungen.

Auszeichnung für Katastropheneinsatz

Am 27. Juni fand in der Gemeinde Kals am Großglockner eine Ehrung für die im Oktober 2018 bei der Unwetterkatastrophe eingesetzten Feuerwehren statt, in deren Rahmen auch die FF Panzendorf für ihren Einsatz bedacht wurde und der Kommandant eine Urkunde überreicht bekam.

Zeltlager der Jugendfeuerwehr Oberderdingen

Vom 1. bis zum 10. August hielt die Jugendfeuerwehr Oberderdingen heuer ihr Zeltlager in Panzendorf ab. Dabei startete bereits der erste Tag wettermäßig recht turbulent, da unsere deutschen Kameradinnen und Kameraden von einem Hagelschauer überrascht wurden. Die restliche Zeit konnten sie aber bei prächtigem Wetter in unserer schönen Umgebung genießen. Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Kameradschaftsabend mit der FF Panzendorf, bei dem man auch mitgebrachte Spezialitäten aus Oberderdingen, wie z.B. die bekannten „Maultaschen“ genießen konnte. Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit wurde unserem Feuerwehrkommandanten im Rahmen dieser Veranstaltung eine Ehrentafel überreicht.

Text und Fotos: Feuerwehr Panzendorf





Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at



Die Mannschaft beim Aufmarsch im Rahmen der 110-Jahr-Feier

110 Jahre Feuerwehr Tessenberg

Am Sonntag, 9. Juni 2019, feierte unsere Feuerwehr im Rahmen eines Festes ihr 110-jähriges Bestandsjubiläum. Das Fest begann mit einer Feldmesse, welche von Landesfeuerwehrkurat Dekan Anno zelebriert und von der MK Heinfels musikalisch umrahmt wurde.

Im Rahmen seiner Ansprache blickte Kommandant Thomas Steidl auf die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte unserer Feuerwehr zurück. Im heurigen Jubiläumsjahr kann unsere Feuerwehr auf einen Mannschaftsstand von 74 Mitgliedern verweisen, davon 64 Aktive und 10 Mann in der Reserve.

Im Rahmen der Feldmesse wurde auch die neu renovierte Fahne gesegnet. Die Fahne wurde im Jahr 1974 angekauft und war von den über 500 Ausrückungen stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Gemäß der ursprünglichen Widmung „Gewidmet von der Bevölkerung“ wurde die Renovierung zur Gänze durch Spenden der Bevölkerung und Sponsoren finanziert.

Im Anschluss an den Festakt spielte die Musikkapelle zum Frühschoppen auf. Unsere Feuerwehr sorgte mit Gegrilltem und erfrischenden Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Am Nachmittag erfolgte die Verlosung des Mai- baums. Im Anschluss spielte „Vintage Express“ auf und die Drehleiter der Feuerwehr Sillian, die Bergrettung und die Polizei boten ein Rahmenprogramm an.

3. Platz der Bewerbungsgruppe beim Bewerb im Alpinstil

Am 3. August 2019 fand in Lassing (NÖ) das Finale des „Löschangriff Alpinstil Cup 2019“ statt. Bei diesem Bewerb gilt es, möglichst schnell und fehlerfrei einen Löschangriff über eine Differenz von 50 Höhenmetern zu bewältigen. Unsere Bewerbungsgruppe erkämpfte sich den dritten Platz.

Text: Feuerwehr Tessenberg

Fotos: Franz Kollreider

Die FF Tessenberg bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Jubiläumfestes beigetragen haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Fahnenabordnung und Kommando mit der neu renovierten Fahne



Bgm. Hofmann, Kdt. Steidl, BFI Brunner



Sportunion Heinfels

Neuwahlen und Rückblick auf Veranstaltungen



Der neue Ausschuss:

- Obmann:** Stefan Geiler
- Obmann-Stv.:** Robert Mairer
- Kassier:** Marco Ortner (neu) / Fabian Zandanell
- Schriftführer:** Simon Kofler (neu) / Ramona Ortner (neu)
- Sektion Fußball:** Patric Halder / Simon Kofler / Mathias Kofler (neu)
- Sektion Tennis:** Hermann Walder / Roland Zandanell
- Sektion Eis:** Rupert Fürhapter / Robert Mairer / Fabian Zandanell

Neuwahlen der Sportunion Heinfels (7. April)

Im Zuge der diesjährigen Neuwahlen übergab Walter Mitteregger nach 4 Jahren Tätigkeit als Obmann und 22 Jahren Vereinstätigkeit sein Amt als Obmann mit einstimmiger Wahl an Stefan Geiler. Anja Untertroger legte nach 6-jähriger Vereinstätigkeit das Amt als Kassierin nieder.

Herrendoppeltturnier (14. Juni) und Mixdoppeltturnier (9. August)

Beim Herrendoppeltturnier siegten Zandanell Roland und Goller Tom, beim Mixdoppeltturnier ging der Sieg an das Duo Messner Gerda/Fuchs Andi.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tennisturniere

Tenniskurs (Juni - September)

Beim diesjährigen Tenniskurs unter der Leitung von Stefan Geiler nahmen insgesamt 18 Kinder teil.



Gute Laune beim Tenniskurs

33. Internationales Kleinfeldturnier (13. Juli)

Ergebnisliste

1. Union Kartitsch
2. Alpenhotel Weitlanbrunn
3. Gor Kans
4. Sky United
5. FC Innioranti



Sieger Kleinfeldturnier



Trioppel (27. Juli)

Das Sportzentrum in Heinfels wurde am 27. Juli zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Events: Trioppel, bestehend aus Speedtennis, Boccia und Tischtennis. Grüner Martin und Huber Markus gewannen das Turnier, bei dem 24 Teams aus Ost- und Südtirol mitspielten.

Text und Fotos: Sportunion Heinfels



Siegerehrung Trioppel

Bergrettung Sillian Neuwahlen

Anfang März 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Sillian statt. Die vielen Mitglieder sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste konnten die Berichte über das abgelaufene Einsatzjahr 2018 verfolgen. So stand die Mannschaft bei 19 Einsätzen bereit. Über das ganze Jahr verteilt wurden außerdem zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt.

Die Ortsstelle Sillian zählt derzeit 50 aktive Mitglieder, davon sind derzeit vier Anwärter in Ausbildung. Weiters sind neun Mitglieder in Reserve. Geehrt wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft Johann Walder, welcher heuer auch für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein Sillian geehrt wurde. Ein großer Dank für die zahlreichen Stunden im Dienste der Bergrettung.

Zwei neue vollwertige Mitglieder wurden nach erfolgreicher Ausbildung aufgenommen. Peter Paul Mayr absolvierte letztes Jahr die Grundkurse und Bernd Riepler wechselte von der Ortsstelle Kals nach Sillian.

Bei den Neuwahlen schieden drei langjährige Ausschussmitglieder aus. Franz Tempele als Ausbildungsleiter und Andreas Tempele als Sanwart haben die Tätigkeiten im Ausschuss zurückgelegt. Alois Mayr, Ehrenmitglied und über Jahrzehnte Ausschussmitglied, legte die stets gewissenhafte Funktion als Einsatzleiter zurück. Auf diesem Wege den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Bergrettung Sillian



Der neue Ausschuss:

v.l.n.r.:

Rafael Walder (Ausbildungsleiter),
Bernd Riepler (Einsatzleiter),
Diego Pietrunti (Ortsstellenleiter),
Michael Kraler (San- und Gerätewart),
Manuel Ploner (Kassier),
Christian Trojer (Schriftführer),
Dominic Schett (Fahrzeugwart),
Pete Ladstätter (Bezirksleiter)

kniend v.l.n.r.:

Markus Walder (Fahrzeugwart),
Christoph Schneider (Ortsstellenleiter-Stv.)



Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf

Veranstaltungsrückblick

Faschingsumzug in Sillian

Beim traditionellen Faschingsumzug in Sillian am 5. März waren wir auch dieses Jahr wieder dabei. „Skandal um Rußi – Pink Panther Biker zum Abschuss freigegeben“ lautete unser Thema dieses Jahr, nachdem die Panther Biker im Vorjahr zu uns nach Panzendorf übersiedelt sind, da ihre vorherige Vereinshütte – die „Lifthütte“ – zu einer „Pizzeria“ verwandelt wurde. Mit unserem aufgemotzten neuen Songtext rockten wir das Lied „Skandal um Rußi“. Nicht wenige Zuschauer sangen mit Leidenschaft mit. Für die Charts hat es leider nicht gereicht.

Schon Tage vorher wurde unser Wagen zur Lifthütte umgebaut und an unseren Bikes rumgeschraubt. Am Faschingsdienstag war es dann soweit, es rauchte nur so aus den Auspuffen der Bikes und das Mehl staubte aus der Pizzeria ... Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Rante Putante!



„Skandal um Rußi“ in Sillian

2. Osttiroler Fensterlkönig

Am 1. Juni ging in Heinfels zum zweiten Mal der Osttiroler Fensterlkönig über die Bühne Leiter. Das schöne Wetter lockte viele Teilnehmer und Zuschauer an. Wer glaubte, der Osttiroler Fensterlkönig sei nur was für harte Kerle, wurde eines besseren belehrt. Neben 40 Burschen stellten sich auch 16 tapfere und flinke Mädels und brachten uns kurzerhand dazu, eine eigene Damenwertung zu machen. Bei den Burschen kamen die besten 16 ins K.O.-System, bei den Mädels die besten acht.

Für die Gewinner gab es unter anderem ein Wellnesswochenende für zwei Personen, einen Bungeesprung von der Europabrücke sowie einen Tandemflug von Tandemfly.

Für die Zuschauer gab es neben einem Nachmittag voller Spannung auch traditionelle Kost wie Hirtenmakkaroni und Schlipfkrapfen. Die meisten Zutaten dazu kamen von Höfen und Gärten aus Heinfels und Umgebung – die Schlipfkrapfen natürlich liebevoll handgemacht. Um als Landjugend auch zum Thema Umweltschutz ein kleines Statement zu setzen, wurden die köstlichen Speisen auf Tellern aus Palmblatt serviert und mit Holzbesteck zum Gaumen geführt.

Nach dem Finale war die Band „Broseidon“ bei der Lederhosenparty zu Gast und begeisterte mit abwechslungsreichem und musikalisch beeindruckendem Programm.



Volle Action beim „Fensterlkönig“

Die Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern, Zuschauern, Nachbarn und nicht zuletzt bei allen Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung. Es war der Hammer und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Drei, Zwei, Eins – Gemmma!“

Festumzug 550 Jahre Markterhebung Sillian:

Am 17. August fand in Sillian der Festumzug bzgl. der 550 Jahre Markterhebung Sillian statt. Auch wir haben mit einem Wagen mitgewirkt, auf welchem wir das Schloss Heinfels darstellten, welches wir an den Tagen zuvor noch restauriert und geschmückt haben. Der Schlossthügel wurde neu mit Moos bestückt und geflickt. Der Schriftzug „Heinfels“ sowie das Gemeindewappen wurde mit gemischten Blumen ins Moos gesteckt. Musikalisch begleitet wurden wir von Fabian Huber und Hans Kofler.



Festumzug in Sillian

Dämmerchoppen mit der MK Heinfels:

Nachdem wir es am 2. August wetterbedingt absagen mussten, probierten wir es am 30. August erneut und veranstalteten das Dämmerchoppenkonzert mit der Musikkapelle Heinfels. Auch diesmal spielte das Wetter nicht mit und ließ es erneut regnen. Jedoch haben sich einige Zuschauer nicht abschrecken lassen und wollten die Musikkapelle beim heimischen Konzert nicht verpassen. Trotz Schlechtwetter war es ein gelungener Abend.

Text und Fotos: JB/LJ Panzendorf



Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg

www.tessenberg.at



Beim Festumzug in Sillian

Dämmerschoppen mit der MK Heinfels

Am 10. August 2019 fand beim Feuerwehrhaus in Tessenberg unser heuriger Dämmerschoppen statt.

Bei einem traumhaft schönen Abend durften wir alle Einheimischen und Gäste mit Schnitzel, Bratwürstel und natürlich mit vielen Getränken verwöhnen.

Für die Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Heinfels mit einem ausgezeichnetem Konzert. Der Abend klang dann noch in unserer Milchbar aus.



Dämmerschoppen mit der MK Heinfels

Umzug „500 Jahre Marktgemeinde Sillian“

Unser Ausschuss hatte die Ehre beim großen Festumzug „500 Jahre Marktgemeinde Sillian“ mit dem Thema „Skilift Sillian/Helmrennen“ teilzunehmen.

Jugendwallfahrt

Auch heuer organisierten wir am Freitag, 23. August 2019, wieder eine Jugendwallfahrt zum „Platzer Bildstöckl“.

Um 18:30 Uhr startete der Wallfahrerzug von der Pfarrkirche Tessenberg betend Richtung „Platzer“.

Mit Dekan Anno zelebrierten wir gemeinsam die Jugendmesse und anschließend klang der Abend noch gemütlich bei einer Agape aus.



Jugendwallfahrt beim „Platzer Bildstöckl“

Schutzengelssonntag

Am Sonntag, 1. September 2019, fand der Schutzengelssonntag statt, an dem eine Messe für Burschen und Jungmänner gefeiert wurde. Wer einen roten „Nagel“ von einem Balkon ergatteren konnte, konnte diesen stolz zur Schau tragen.

Text: Alexander Mayr

Fotos: JB/LJ Tessenberg



Nach der Messe am Schutzengelssonntag



Gemischter Chor Heinfels

Ausflug nach Wien

Am Fronleichnamstag des Jahres reisten 16 Mitglieder unseres Vereines per Traktion ÖBB für drei Tage nach Wien – zum Zwecke der kulturellen Bereicherung.

Am Donnerstag in Wien angekommen wurde am Rathausplatz nebst Hofburg flaniert und akklimatisiert – a little hot in town zu dieser Jahreszeit. Des Abends wurden die Klänge des Sommernachtskonzertes der Wiener Philharmonie genossen – dies hinlänglich bekannt durch Television im wunderschön prächtigen Park des Schlosses Schönbrunn.

Tags darauf stand am Vormittag sightseeing von Stephansdom und Kärntnerstraße an. Am Nachmittag besuchten wir die Donauinsel samt Badefreuden, bevor es dann das Musical „Bodyguard“ im Hause Ronacher zu besichtigen/-lauschen gab.

Am Samstag verblieb nur mehr die Heimreise ...

Jene, die dabei waren, sprechen von einem gelungenen Wochenende ...

Text: Karl Aßmayr

Foto: Gemischter Chor Heinfels



Die Teilnehmer des Vereinsausfluges

AROMA
PIZZERIA - RESTAURANT



Öffnungszeiten:
10 Uhr bis 0:30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Küchenzeiten:
11:30 bis 14 Uhr
17:30 bis 22 Uhr

Tel. 04842-20154
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELEKTRO TECHNIK
EMIL ORTNER



Emil Ortner
Panzendorf 81
A-9919 Heinfels

Tel.: 0664 / 26 25 481
Email: emil.ortner@aon.at



Jagdverein Panzendorf

Neues aus dem Jagdrevier

Rehkitz-Rettung vor dem Mähtod

In den Feldern von Hans Peter Troyer in Gschwendt und Stefan Mitteregger in Kolechen konnte das neue Rehkitzrettungs-Gerät erfolgreich eingesetzt werden. Im vergangenen Frühjahr konnte in Absprache mit dem zuständigen Hegemeister Fabian Leiter das Gerät in unserem Jagdrevier getestet werden. Jedes Jahr kommt es leider immer wieder bei der ersten Mahd der Felder dazu, dass einige Kitze durch die Mähwerke getötet werden. Das kleine Gerät sendet Ton- und Lichtsignale aus und verjagt die Rehgeiß und deren Kitze aus dem Bereich, der abgemäht werden soll.

Vielen Dank für die Bereitschaft, dass wir das neue Gerät bei euch testen konnten. Sofern von Landwirten Interesse besteht diese Wildrettungsgeräte zu testen, bitten wir direkt Kontakt mit Jagdleiter Martin Kofler oder Obmann Thomas Geiler vom Jagdverein Panzendorf aufzunehmen.

Wildwarner

Neben dem qualvollen Mähtod von Rehkitzen kommt es immer wieder zu Verkehrsunfällen mit Wildbeteiligung an den Bundes- und Landesstraßen in unserem Jagdrevier. Dort wurden wir nach langen Versuchen nun Projektteilnehmer für akustische und optische Wildwarnanlagen entlang der neuralgischen Stellen. Diese befinden sich auf der Drautal-Bundes- und Villgrater-Landesstraße. Bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h hat ein ausgewachsener Hirsch eine Aufprallmasse von rund fünf Tonnen, ein ausgewachsenes Reh eine Masse von mehr als einer halben Tonne.

Da für uns die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle spielt, hoffen wir auf eine rasche Realisierung des Projektes. Die Landesstraßenverwaltung wird in nächster Zeit die vorgesehenen Streckenabschnitte begutachten und dann Maßnahmen ergreifen. Wir hoffen auf eine rasche Umsetzung. Nichtsdestotrotz gilt: Vorsicht in der Dämmerung, angepasste Fahrweise und ein wachsames Auge auf die Straße haben.

Revierkarte

Neben den unzähligen Tätigkeiten im Jagdverein gilt es unter anderem auch Administratives zu erledigen. Aktuell arbeiten wir gerade an einer Revierkarte mit allen Reviereinrichtungen, Pirschsteigen und auch Salzstellen. Zurzeit erfassen wir mehr als 50 Salzstellen auf einer digitalen Karte. Jeder Jäger achtet darauf, dass die Salzstellen laufend gefüllt sind und sich in einwandfreiem und sauberem Zustand befinden.

Neben der Erhebung der Reviereinrichtungen gilt es auch laufend den Bestand unserer Wildtiere zu erheben. Dazu gibt es im Oktober eine große Gamszählung in den Jagdrevieren südlich der Drau. Um eine genaue Zählung zu gewährleisten, werden Teams aus unterschiedlichen Jagdrevieren zusammengestellt und ins Gelände entsandt. Die Zählergebnisse liefern für die kommenden Jahre eine wichtige Grundlage, wie die Vorschreibungen der Bezirkshauptmannschaft zur Bejagung zu erfolgen haben.

Ausblick Herbst/Winter

Mit schnellen Schritten geht es auf den Winter zu. Die ersten Vorbereitungen laufen aus jagdlicher Sicht. Die Futterstellen werden von den Verantwortlichen kontrolliert, Schäden ausgebessert und im Laufe des Oktobers mit Grummet und Kraftfutter bestückt.

Speziell im Herbst gilt es insbesondere auch noch den vorgeschriebenen behördlichen Abschussplan zu erfüllen: Kein leichtes Unterfangen, da in unseren Revierteilen die Freizeit-Nutzung laufend zunimmt. Begegnungen mit SportlerInnen gab es heuer erstmals, kurz vor dem Einbrechen der Dunkelheit, sogar in Gebieten, in denen normalerweise nur Wildtiere anzutreffen sind. Dass heutzutage der Drang nach sportlicher Aktivität, Freizeit und Natur in einer so schnelllebigen Zeit ein großer ist, können auch wir Jäger verstehen.

Wir bitten euch dennoch Rücksicht und Verantwortung zu übernehmen: auf unsere Wildtiere, deren Lebensräume sowie Ruhe- und Äsungsflächen (Wiesen/Almen). Wildtiere und JägerInnen danken es euch, wenn ihr eure Freizeitaktivitäten insbesondere am Nachmittag bzw. frühen Abend gut überlegt plant.

Bedenkt, dass die Jägerschaft im Auftrag der Behörde und der Grundeigentümer einen waldverträglichen Wildstand herstellen muss. Wildtierbejagung benötigt Zeit und Orte, an denen dies ungestört möglich ist. Verantwortung bedeutet, nicht jedem neuen Veranstaltungstrend zu folgen und damit neue Unruheherde mit Trendsportarten zu schaffen, sondern vielmehr Rücksicht zu nehmen.

Wir danken es euch heute schon!

Text und Fotos: Thomas Geiler

Weitere Informationen und viele Bilder zum Jagdverein Panzendorf findet ihr auch auf unserer Website www.jagdpanzendorf.at





Volksschule Heinfels

Rückblick auf das vergangene Schuljahr



Die Mitgestaltung der 50-Jahr-Feier der Firma E.G.O Austria war ein besonderes Highlight im Schuljahr 2018/19. Vor allem die Gestaltung der Seifenkisten mit Produktions- teilen der Firma hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht.



Pensionsfeier für Frau VD Irmgard Grißmann
Wir wünschen unserer geschätzten Direktorin und Kollegin alles, alles Gute in ihrer wohlverdienten Pension!



Rorate und Fastenmesse mit Kindergarten und Georg-Großlercher-Schule.
Vieles wird während des Schuljahres gemeinsam gestaltet.



L.E.S.E.N.19 mit Monika Reindl-Sint
Kindern eine Freude am Lesen zu übermitteln ist mitunter ein wichtiges Lernziel.



Einen tollen und spannenden Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe im Zuge der Innsbruck-Aktion.



Das Team der VS Heinfels wünscht unserer Kindergartenleiterin „Tante Maria“ alles, alles Gute zur Pensionierung und dankt für die feine Zusammenarbeit!



1. und 3. Platz beim „School Run“.



Feuerwehrprobe mit der 3. und 4. Schulstufe



Mit dem großzügigen Gewinn machte die gesamte Schule gemeinsam mit Frau Grißmann einen Ausflug zum „Haus des Staunens“ nach Gmünd. Ein großer Dank gilt daher nochmals der Firma E.G.O Austria, die einen erlebnisreichen Ausflug und einen tollen Schuljahresabschluss möglich gemacht hat.



Volksschule Tessenberg

Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Im letzten Schuljahr besuchten die vier Kinder Sarah, David, Lara und Hannah die Volksschule Tessenberg. Wir haben wieder viel erlebt: Wir waren auf Schloss Bruck und haben bei der 50-Jahr-Feier unsere fetzige Seifenkiste präsentiert. Dank des Kulturservices konnten wir lernen, wie man Papier schöpft und Glas bläst. Stellt euch vor, wir waren im Winter auch einige Male Ski fahren, das war ein Spaß! Im Laufe des Jahres haben wir wieder viele Messen in unserer Kirche gestaltet. Dabei kümmerten wir uns ums Ministrieren, die Lieder und Texte und feierten wunderschöne Gottesdienste. Gemeinsam mit Sarah und David durften wir auch das Erstkommunionfest feiern. Danke nochmal an die großen Tessenberger Schüler, die uns beim Chor unterstützt haben! Lara und Hannah bestanden beide die Prüfung für den Radfahrführerschein und machten sich gemeinsam mit der Frau Lehrerin auf den Weg nach Innsbruck, wo sogar ein Besuch beim Landeshauptmann Günther Platter auf dem Programm stand. Besonders toll war auch die Wasserschule vom Nationalpark Hohe Tauern. Drei Tage lang erforschten wir gemeinsam mit Nationalparkranger Mathias die Geheimnisse rund um das Thema Wasser. Nachdem wir für den Weihnachtsbazar so fleißig gebastelt hatten, konnten wir heuer der Lebenshilfe Sillian einen Gutschein über 300 € überreichen. Wir freuten uns sehr, dass wir uns die Räumlichkeiten der Lebenshilfe anschauen durften, und es gab sogar eine leckere Jause.

Am Ende des Schuljahres waren wir noch am Hochstein klettern und sausten mit dem Osttiroler ins Tal. Besonders toll war es wieder bei unserer Frau Lehrerin auf der Alm. Wir waren sogar auf einem Gipfel und das Übernachten im Unterdach war richtig cool. Natürlich lernten wir auch viel in Mathematik, Deutsch und allen anderen Fächern, aber der Spaß darf bei uns in der Volksschule Tessenberg nie zu kurz kommen! Wir wünschen unseren Mittelschülerinnen Lara und Hannah alles Gute in der neuen (großen) Schule und begrüßen in diesem Schuljahr unseren „Erstklassler“ Veit bei uns! Somit starteten wir das neue Schuljahr 2019/20 mit drei Kindern und freuen uns schon auf viele tolle Erlebnisse in diesem Jahr!

Text und Fotos: Manuela Leiter



Veit, David und Sarah mit Lehrerin Manuela Leiter



Ausflug nach Schloss Bruck



Hannah und Lara in Innsbruck



Unser neuer Schüler ...



Skitag



David, Lara, Sarah und Hannah mit Lehrerin Manuela Leiter



Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Herzliche Gratulation!



Maria und Josef Moosmann

Begabtenförderung für Leonie Pargger



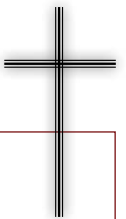
Am Montag, 14. Oktober 2019, erhielten 43 Lehrlinge aus dem Bezirk Lienz im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Urkunden zur Begabtenförderung des Landes Tirol als Zeichen der Anerkennung.

Unter den Geehrten war auch

Leonie Pargger
aus Heinfels.

Herzlichen Glückwunsch!

In Erinnerung an Diakon Johann Huber



Am 8. Oktober 2019 ist Diakon Johann Huber verstorben.

Hans wurde im Jahr 1983 als erster Osttiroler zum ständigen Diakon geweiht. In den vielen Jahren seines Wirkens feierte er unzählige Taufen, Hochzeiten, begleitete Trauernde, hielt Wortgottesdienste und kümmerte sich um die Kranken.

Er war weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und im Einsatz.

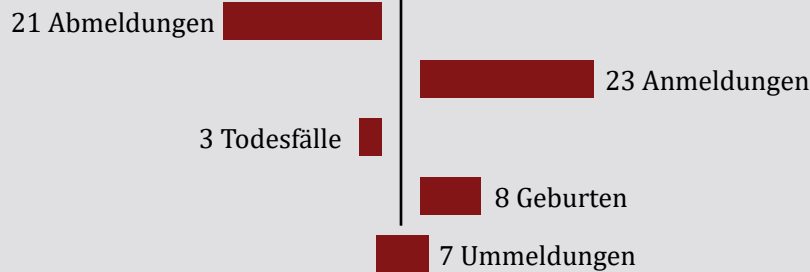
Mit seinem spitzbübischen Humor und seiner unverwechselbaren Art wird er uns für immer in Erinnerung bleiben.

„Vergelt's Gott“ für das seelsorgerische Wirken in unserer Gemeinde!



Aus dem Meldeamt

Statistik 1. Halbjahr 2019



Panzendorf 121
9919 Heinfels
Tel: +43 (0)4842 / 6906
www.holzbau-lusser.at

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK

JOHANN WIERER



Panzendorf 136
9919 Heinfels
04842 / 63 97
0664 / 164 49 28
0664 / 164 49 13

Schnell, schneller,
Magenta 
Glasfaser-
Internet

Das ultimative Highspeed-Internet
für zu Hause mit bis zu 1 Gigabit/s



Gratis
bis Jahresende*

*Aktion Rabattierung der mtl. Grundgebühr auf € 0 bis 31.12.2019 gültig für Neukunden bei Bestellung bis 28.10.2019 bei 24 Monaten MVD, wenn in den letzten 3 Monaten kein UPC/T-Mobile Austria Internet Produkt bezogen wurde. Danach wird die mtl. Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergeblich. Servicepauschale € 24,99 jährlich. Aktivierungsentgelt € 39,99. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Details auf magenta.at/glasfaser

Magenta Glasfaser-Internet in der Gemeinde Heinfels

